



Provence – Camargue

Rhôneabwärts im Sonnenland Frankreichs



Imitten von fruchtbaren, üppigen Ebenen, karstigen Höhen, Mittelmeerküste, Rhône-delta, den kulturellen Zentren der Antike und des Mittelalters, provençalischer Lebensart und Kräuterduft entdecken wir das Sonnenland Frankreichs.

Wir beginnen unsere Reise in Lyon am Zusammenfluss von Rhône und Saône, mit ihrer bestaunenswerten Altstadt als UNESCO-Weltkulturerbe der Menschheit ausgezeichnet. Hier, im sogenannten „Bauch“ Frankreichs, nehmen die Sinnesfreuden unserer Radelei ihren Anfang. Rhôneabwärts geht es noch ein Stück per Bahn. Ab Orange orientiert sich unser Weg meist flach an der Rhône, der Lebensader des Südens. Die vorherrschenden Mistralwinde im Rücken, radeln wir hinein in die sinnesfrohe und farbenprächtige ländliche Provence und weiter in das einmalige Naturparadies des Rhônedeltas, die Camargue.

Wir besuchen die kulturellen Zentren Avignon, Arles und Nîmes und wir zeigen Ihnen die Kleinode am Wegesrand, die kaum einer kennt. Drei Übernachtungen haben wir in Städten in ruhigen und zentral, in den historischen Zentren gelegenen, komfortablen Hotels. An vier Abenden wohnen wir in besonders charmannten Landhotels. Meist mit Garten und Schwimmbad ausgestattet, fühlen sich unsere Gastgeber, jeder auf seine Art, der frischen und aromareichen Küche der Provence verpflichtet. Freuen Sie sich auch auf vergnügliche Tafeln. Picknick ist an fünf Tagen vorgesehen.





1. Tag: Anreise nach Lyon

Am frühen Nachmittag werden Sie am Flughafen Lyon von Ihren Reiseleitern erwartet. Zwischen den Flüssen Rhône und Saône liegt die wunderbar erhaltene Altstadt mit dem Quartier de la Croix-Rousse und Saint Jean, ein eindrucksvolles Beispiel der Architektur des 15. und 16. Jahrhunderts. Die besondere Lage Lyons, eingerahmt von den Bergen des Massif Central, dem Mittelmeer und den Weinlagen des Burgund, macht den Ort zum kulinarischen Mittelpunkt, dem „Bauch“ des Landes. Am Abend überzeugen wir uns in einem traditionellen Lyonnaiser Lokal.

2. Tag: Antike und päpstlicher Wein

Am modernen Bahnhof Part-Dieu besteigen wir den Zug nach Orange, dem Tor zur Provence. Wir bewundern das besterhaltene antike Theater und radeln dann hinaus in die mediterrane Landschaft und durch die Weingärten der Päpste um Châteauneuf-du-Pape. Der Ort, im 14. Jahrhundert zum Sommersitz der Päpste von Avignon erkoren, gilt noch heute als der Ort, wo die besten Weine des Südens gekeltert werden. Gegen Abend sind wir zu einer Verkostung eingeladen, um uns ein eigenes Urteil zu bilden. Wir wohnen im Hotel „La Sommellerie“, ein charmant in einem Gebäude aus dem 17. Jahrhundert eingerichtetes Landhotel mit traditionell guter Küche; 22 km.

3. Tag: Avignon und der Papstpalast

Wir radeln zunächst zur Rhône und weiter auf einer Insel im Fluss durch Obst- und Weingärten. Über eine Brücke erreichen wir das historische Zentrum Avignons. Höhepunkt des Tages ist zweifellos die Führung durch den Papstpalast. Nach einem Kaffee unter Platanen überqueren wir den Rhônezufluss Durance und erreichen bald unser wunderbares Landhotel mit großem Garten und Schwimmbad. Am Abend genießen wir die marktfrische Küche; 36 km.

4. Tag: Kräuterduft und Römerbrücke

Am Morgen führt unser Weg in die Montagne, ein kleiner Höhenzug, dessen kahle, zerklüftete Gipfel eine eindrucksvolle Silhouette bilden. Die wunderbar von Kräuterduft umgebene, in einem Tal gelegene Abtei St. Michel de Frigolet ist unser Ziel. Bei einem Rundgang genießen wir die einmalige Lage und rollen dann abwärts zur Rhône und auf die andere Flussseite. Durch die Obstgärten des Rhônetals radeln wir auf die beeindruckende Römerbrücke Pont du Gard zu. Unser charmantes Landhotel in St. Hilaire erwartet uns mit einem köstlichen Menü; 55 km.

5. Tag: Am Ufer der Rhône

Unser Weg führt durch die von Kräutern und Sträuchern bewachsene Garrigue und die fruchtbaren Rhôneebenen zu der abgeschieden gelegenen Höhlenabtei St. Roman. Dieses vollständig aus dem gewachsenen Stein geschlagene früh-

christliche Bauwerk erreichen wir nach kurzem Fußweg. Wir genießen das einmalige Panorama mit einem Ausblick bis auf die Alpen und stärken uns beim Picknick. Wir setzen unseren Weg durch die sich gegenüberliegenden Festungsorte an der Rhône Beaucaire und Tarascon fort. Am Nachmittag erreichen wir Arles und lassen uns kompetent durch die Stadt van Goghs führen. Ein angenehmes, ruhig gelegenes Hotel beherbergt uns; 48 km.

6. Tag: Pferde, Stiere und Flamingos

Halb Meer, halb Land erwartet uns heute: Die unvergessliche Camargue. Auf ruhigen Straßen radeln wir hinein in diese Wasserlandschaft, begleitet von Salzwiesen, auf denen die weißen Pferde und schwarzen Stiere der Camargue grasen. Nach dem Picknick erreichen wir den Damm, der uns direkt durch die Seen führt. Hunderte Flamingos werden mit etwas Glück unsere Begleiter sein auf dem Weg in den Küstenort Stes. Maries de la Mer. Am Strand erwartet uns das offene Meer, in unserem wunderbar gelegenen Hotel ein maritimes Menü; 60 km.

7. Tag: Sandwein und St. Gilles

Nochmals durchradeln wir die stille Wasserlandschaft der Camargue. Rebstöcke auf Sanddünen begleiten auf einem Teilstück die Fahrt. Mitten in der Camargue wächst der ganz besondere Vin du Sable, der Sandwein. Auf flachen und ruhigen Wegen erreichen wir bald St. Gilles. Vor 1300 Jahren gründete der Heilige Ägidius, einer der 14 Nothelfer, hier sein Benediktinerkloster. Das romanische Portal der Abteikirche gilt als eines der schönsten Kirchenportale Frankreichs und ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Am späten Nachmittag erreichen wir unser zentral gelegenes Hotel in Nîmes. Stierkampf, Antike und ein modernes Stadtbild prägen die Stadt, die wir bei einem abendlichen Bummel kennen lernen; 61 km.

8. Tag: Rückreise

Am Morgen verabschieden wir uns und fahren per Bahn zum Flughafen Lyon. Am Nachmittag erreichen Sie Frankfurt.

Hin- und Rückreise

Für alles ist gesorgt – die Anreise erfolgt als Gruppenflug mit Lufthansa Frankfurt/Main – Lyon und Lyon – Frankfurt/Main inkl. zur Drucklegung gültiger Steuern und Flughafenengebühren. Nîmes – Lyon als Gruppenbahnfahrt 2. Kl. inkl. Platzreservierung im TGV. Zubringerflüge von allen deutschen, schweizer und österreichischen Flughäfen auf Anfrage buchbar, Aufpreis innerhalb Deutschlands sowie aus der Schweiz und Österreich ab € 120,-. Ebenso buchbar ist der Anschluss per Bahn als Rail & Fly Ticket. Selbstverständlich können Sie auch individuell anreisen. Detaillierte Informationen erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Leistungen:

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets siehe Seite 5.

Termine:

Provence 1	So. 01.04. – So. 08.04.
Provence 2	So. 29.04. – So. 06.05.
Provence 3	So. 06.05. – So. 13.05.
Provence 4	So. 27.05. – So. 03.06.
Provence 5	So. 16.09. – So. 23.09.
Provence 6	So. 30.09. – So. 07.10.



Reisepreis:

- € 1195,- pro Person im DZ
- € 290,- EZ-Zuschlag
- € 355,- Anreisepaket (siehe Hin- und Rückreise)
- € 60,- Rail & Fly
- € 110,- Elektrorad 8-Gang mit Rücktritt